

Ochs vorm Berg!

Radlos durch den Frühling?! – Muss nicht sein. (Teil II)

Der Akku geladen, der Rucksack gepackt, die Tour ausgearbeitet, noch schnell in den Keller um den Luftdruck in den Reifen zu prüfen und der geplanten Ausfahrt mit dem E-Bike steht nichts mehr im Wege? Doch dann das böse Erwachen – Kellerabteil aufgebrochen – Radesel weg! Und Sie stehen da, wie der sprichwörtliche Ochs vorm Berg.

Einbrüche in Kellerabteile häufen sich und ein beliebtes Diebesgut ist das hochwertige (E-) Bike.

Die Tatverdächtigen schlagen großteils untertags zu, um auch einen unauffälligeren Abtransport der Beute sicherstellen zu können. Sie arbeiten allein oder in kleinen Teams. Die meisten Tatverdächtigen haben ihren Lebensmittelpunkt in Österreich, sind keine reisenden Täterschaften, weshalb die Anzeigen auch in Zeiten der Reisebeschränkungen durch die Covid-19-Maßnahmenverordnung nicht zurückgegangen sind.

Doch wie kann ich mein Kellerabteil bzw. darin befindliche Sachen schützen:

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- **Sperren** Sie das **Kellerabteil** immer **ab**
- Versehen Sie das Kellerabteil mit einem **Sichtschutz**, damit hochwertige Gegenstände nicht mit einem Blick als solche erkannt werden können.
- **Zugangstüren** zu Kellerabteilen immer **geschlossen** halten
- Achten Sie in der Tiefgarage beim Ein- und Ausfahren, ob sich jemand Zutritt verschaffen will. Sprechen Sie hausfremde Personen an. Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen umgehend die Polizei.

- Befestigen Sie das Fahrrad **zusätzlich** an einem **fix verankerten Gegenstand** (Ankerbolzen) – hierzu können Sie auch **schwere Bügel- oder Kettenschlösser** verwenden, welche aufgrund ihres Gewichtes für mobile Touren weniger beliebt sind.
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den **Fahrradcomputer, Akku immer ab**.
- Notieren Sie sich unbedingt die **Rahmennummer** Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den **Fahrradpass**. Sie benötigen diese nach einem Diebstahl zur Speicherung im Fahndungssystem.

Links:

www.bundeskriminalamt.at/praevention